

## EIBE ist gestartet!

Der 20. April war für alle Berufsförderungswerke und das IQPR Startschuss für das Projekt **EIBE** - **E**ntwicklung und **I**ntegration eines **betriebl**ichen **E**ingliederungsmanagement-systems (siehe auch Meldung vom 13.04.2005).

Alle Koordinatoren und die Geschäftsführer der 28 Berufsförderungswerke waren bei der Auftaktveranstaltung am 20. April im Berufsförderungswerk Nürnberg anwesend. Nach Begrüßung durch den Geschäftsführer Herrn Reiner Eggerer und einführenden Worten von Herrn Manfred Thrun – Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Berufsförderungswerke stimmte Herr Johannes Magin, Diplom Psychologe zum Thema "betriebliches Eingliederungs- und Gesundheitsmanagement: Entwicklung einer Reha-Kompetenz im Betrieb" ein.

In einem praktischen Beispiel stellte Frau Reicherter von der Firma Schafft – Unilever Bestfoods, praktische Erfahrungen auf dem umfassenden Gebiet des betrieblichen Gesundheitsmanagements vor. Herr Kaiser, Projektleiter seitens des IQPR, stellte den Projektrahmen, die Projektziele und organisatorische Aspekte vor. 4 Workshopgruppen erarbeiteten daraufhin erste Ansätze und Ergebnisse, wie EIBE in den jeweiligen Häusern vorgestellt und implementiert werden kann, welche Informationskanäle genutzt werden und wie Kommunikationsstrukturen auf- oder ausgebaut werden müssen.



Abbildung 1:  
Durch Referate und Workshops wurden erste Projektziele erreicht.

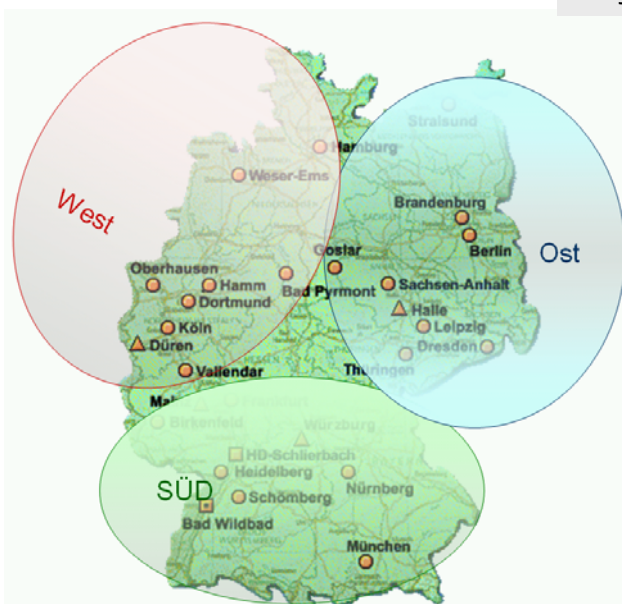


Abbildung 2:  
3 regionale Arbeitskreise fördern und erleichtern die EIBE - Projektarbeit

3 Arbeitskreise (siehe Abbildung 2) tagen kontinuierlich und werden ihre Erfahrungen, Fragen und Ergebnisse mit dem Projektteam zeitnah und ergebnisorientiert abgleichen. Die Arbeitskreise werden durch die EIBE-Koordinatoren der jeweiligen Berufsförderungswerke und je einem Vertreter des IQPR gebildet.

Bei der Entwicklung von EIBE wird bei allen zu entwickelnden Strukturen, Prozessen und Maßnahmen zur Erreichung einer optimalen Ergebnisqualität erhöhtes Augenmerk auf standardisiertes, bedarfsgerechtes und integrierbares Management zu legen sein.



Die Sprecher der Arbeitskreise wurden bereits gewählt und bilden somit gemeinsam mit den Projektleitern der ARGE und des IQPR das Projektteam (Abbildung 3). In diesem Gremium werden Informationen konzentriert, Projektaufgaben entwickelt, Ergebnisse in die Arbeitskreise transferiert und Entscheidungen zur weiteren Vorgehensweise getroffen. Erste Ergebnisse und kontinuierliche Informationen sind auf den Seiten des IQPR einzusehen, eine neue Internetseite steht in den Startlöchern.

Abbildung 3:  
Das Projektteam EIBE wird gebildet aus (von links):  
Rosemarie Fieger – bfw Sachsen-Anhalt, Manuela Kersting – bfw Köln, Harald Kaiser – IQPR, Maria Klink – bfw Frankfurt und Reiner Eggerer - bfw Nürnberg

Köln, den 21. April 2005

IQPR GmbH Köln  
Harald Kaiser  
Sürther Straße 171  
50999 Köln  
Tel.: 0221 – 3597 556  
Fax: 0221 – 3597 555  
Email: [kaiser@iqpr.de](mailto:kaiser@iqpr.de)

Weiterführende Literatur zu EIBE:

- *Projekt EIBE – Beschreibung HK 09.04.05*  
(auf <http://www.iqpr.de/iqpr/seiten/aktuelles/aktuelles-de.asp>)